

Dokumentiert: Venezuela antwortet der EU

Nachdem die Europäische Union am Wochenende Venezuelas Präsidenten Nicolás Maduro aufgefordert hatte, innerhalb einer Woche Wahlen einzuberufen, veröffentlichte Caracas am Sonntag eine offizielle Antwort:

Die Bolivarische Republik Venezuela weist energisch die Erklärung der Europäischen Union vom 26. Januar zurück, mit der diese ihre Entscheidung demonstrierte, sich dem von der Regierung der Vereinigten Staaten orchestrierten Putschplan anzuschließen. Ganz im Stil der alten Kolonialmächte, die sie repräsentiert, versuchte sie sogar, dem venezolanischen Staat ein Ultimatum zu stellen.

Venezuela bedauert, dass die Europäische Union nicht den Mut hatte, den Druck der US-Regierung auszuhalten, und sich deshalb in den würdelosen Chor der Satellitenregierungen eingereiht hat. Es fordert sie auf, ihre herausfordernde Haltung aufzugeben und statt dessen eine Position des Respekts und des konstruktiven Ausgleichs einzunehmen.

In derselben Weise erlaubt es sich, die europäischen Autoritäten darauf hinzuweisen, dass die Legitimität und Verfassungsmäßigkeit der Wahlprozesse, der Institutionen und der Autoritäten des venezolanischen Staates in keiner Weise von der Anerkennung, Bewertung oder Haltung irgendeiner ausländischen Entität abhängen, weshalb ihre arroganten Forderungen keinen greifbaren Effekt haben werden.

Die Regierung der Bolivarischen Republik Venezuela wird sich weiter dafür einsetzen, konstruktive Beziehungen des Respekts und der Kooperation mit allen Ländern der Europäischen Union zu unterhalten, die sich an der gemeinsamen Entwicklung und dem Frieden orientieren.

Übersetzung: André Scheer

<https://www.jungewelt.de/artikel/348066.ultimatum-aus-brüssel-dokumentiert-venezuela-antwortet-der-eu.html>